

WEITERE MÖGLICHKEITEN

- Praktika im Rahmen von Umschulungen, Weiterbildungen und schulischen Ausbildungen
- Praktika zur Erreichung der Fachhochschulreife

THEMEN UND INHALTE

Mit einem Praktikum möchte sich das Forschungszentrum allen Interessenten öffnen, die einen Blick in die Berufs- und Arbeitswelt im Umfeld der Grundlagenforschung oder eine Berufsorientierung für das Studium suchen. Gleichzeitig können aber auch formale Erfordernisse von schulischen Werdegängen oder eines Studiums spezifisch erfüllt werden.

BESONDERE MERKMALE

Für die Praktika stehen alle Organisationseinheiten des Forschungszentrums zur Verfügung (z.B. Labore, Verwaltung, Werkstätten, Dienstleistungsbereiche).



EINFACH ONLINE BEWERBEN

Die Bewerbungsunterlagen bitte frühzeitig, idealerweise 6 Monate vor dem gewünschten Praktikumsbeginn, über unser Online-Bewerbungsverfahren einreichen:
www.fz-juelich.de/praktikum

KONTAKT

Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Geschäftsbereich Personal · Zentrale Berufsausbildung
Frau Renate Rabe · Tel.: 02461 61-5622
Herr Michael Mathar-Heimke · Tel.: 02461 61-8754
praktikum@fz-juelich.de · www.fz-juelich.de/praktikum

Besuchen Sie uns bei Facebook und Instagram:

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)  [forschungszentrum_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: www.fz-juelich.de/bfc



PRAKTIKUM – NATÜRLICH BEI UNS!

IMPRESSUM

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH/Ralf-Uwe Limbach

Mitglied der
Helmholtz-Gemeinschaft



PRAKTIKA FÜR STUDIERENDE

Studentisches Pflichtpraktikum

(kein Praxissemester, hier erfolgt die Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen – zu finden auf unserer Homepage unter Karriere – oder initiativ direkt bei den Instituten)

- Die Dauer des Praktikums wird durch die Studienordnung vorgeschrieben.
- Eine Aufwandsentschädigung ist in Einzelfällen möglich.

Freiwilliges, studienbegleitendes Praktikum während der Semesterferien

(Voraussetzung: Es ist zuvor kein freiwilliges studien- oder berufsbegleitendes Praktikum bei einer Bundesbehörde oder einer Forschungseinrichtung des Bundes absolviert worden)

- Die Dauer ist flexibel, max. 3 Monate
- Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Grundpraktikum

(Zulassungsvoraussetzung für bestimmte Studiengänge)

- Die Dauer des Praktikums wird durch die Studienordnung vorgeschrieben.
- Eine Aufwandsentschädigung ist in Einzelfällen möglich.

Dokumente deiner Bewerbung

- Anschreiben mit Nennung der Art des Praktikums, der Fachrichtung und/oder bevorzugtes Institut/ Forschungsbereich mit konkretem Zeitraum
- Lebenslauf (ggf. Nennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten oder Vereinszugehörigkeiten) inkl. Geburtsdatum und -ort
- Schulabschlusszeugnis
- ggf. Nachweise über bestandene Prüfungen (Ausbildung/ Studium) sowie Arbeits- und Praktikumszeugnisse
- Aktueller Notenspiegel des Studiums, falls zutreffend
- Personalausweis, Reisepass, Aufenthaltsberechtigung, Zusatzblatt Arbeiterlaubnis, falls zutreffend
- Einschreibungsnachweis (der den Praktikumszeitraum mit einschließt)
- ggf. Nachweis über Pflichtpraktikum mit Angaben zur Höchstdauer
- ggf. Hinweis vorab zu finanzieller Förderung durch Dritte bzw. Stipendien (z. B. Erasmus+, Leonardo o. ä.)



SCHÜLERPRAKTIKA

Schülerpflichtpraktikum/vorgeschriebenes Betriebspraktikum

- Die Dauer und der Zeitraum des Praktikums wird durch die Schule vorgeschrieben
- Keine Aufwandsentschädigung

Freiwilliges Praktikum während der Schulferien

- Die Dauer ist innerhalb der Schulferien flexibel
- Keine Aufwandsentschädigung

Freiwilliges Praktikum zur Berufs- oder Studienorientierung nach Erreichen des Schulabschlusses

- Dauer von max. 3 Monate
- Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Dokumente deiner Bewerbung

- Anschreiben mit Nennung der Art des Praktikums, des Berufswunsches bzw. des bevorzugten Instituts (evtl. Nennung von alternativen Interessensbereichen) sowie Angabe des konkreten Zeitraums
- Lebenslauf (ggf. Nennung von ehrenamtlichen Tätigkeiten oder Vereinszugehörigkeiten) inkl. Geburtsdatum und -ort
- Letztes Schulzeugnis

